

Abg. Herbrecht erinnerte, dass es sich bei den Niederschriften um Beschlussprotokolle handele, die die gestellten Anträge und die gefassten Beschlüsse mit Abstimmungsergebnis enthalte. Es sei üblich, eigene Wortbeiträge, die in der Niederschrift aufgenommen werden sollten, anzumelden. Er stimme jedoch zu, wenn der Wortbeitrag des SKB Dr. Lamberty zum Tagesordnungspunkt 5 der Sitzung des Ausschusses vom 21.09.04 dieser Niederschrift beigelegt werde.

Abg. Eichner und SKB Küpper unterstützten die Ausführungen.

Im Übrigen wurde die Niederschrift anerkannt.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Wortbeitrag des SKB Dr. Lamberty lautete sinngemäß wie folgt:

SKB Dr. Lamberty schloss sich dem Dank an die Verwaltung an. Die Veranstaltung sei gut organisiert gewesen, sodass er nichts zu beanstanden habe. Persönlich sei er jedoch über den Inhalt der Veranstaltung enttäuscht gewesen. Vielleicht sei er auch mit falschen Erwartungen in diese Veranstaltung gegangen. Er habe die Vorstellung gehabt, man unterhalte sich über konkrete Politik und nicht über Kommunikationsfragen. Ihm sei auch vorher bekannt gewesen, dass Kommunikationsprobleme bestünden. Hierfür habe er diese Veranstaltung nicht benötigt. Insofern sei er enttäuscht. Der Vorteil habe im Kennenlernen neuer Leute bestanden. Vielleicht müsse man selbstkritisch als Ausschuss sagen, dass der auch von ihm mitgetragene Beschluss wenig konkret hinsichtlich Intention und Inhalt gefasst worden sei. Das nehme er insoweit auch selbstkritisch hin. Er schliesse mit einem Satz eines Teilnehmers aus den Verbänden, der gesagt habe „Das ganze hat mich an den alten Soziologenspruch erinnert: Es ist schön, dass wir noch einmal darüber geredet haben“.